

Rund 160 Teilnehmer\*innen haben gemeldet für die gemeinsamen Meisterschaften in den Blockwettkämpfen U16/U14 der Landesverbände Pfalz und Rheinhessen in Haßloch am Samstag, 6. Juli. Damit bewegt sich die Zahl der Starter\*innen im gleichen Bereich wie bei den vom LC Haßloch an gleicher Stelle vor zwei Jahren ausgetragenen Titelkämpfen.

Geändert hat sich das Meldeverhalten aber insoweit, dass mit 90 gemeldeten Teilnehmer\*innen der Block Sprint/Sprung diesmal gegenüber den Wettbewerben im Lauf und Wurf deutlich überrepräsentiert ist. Für einige junge Athletinnen und Athleten stellen die Blockmehrkämpfe die erste richtige Bewährungsprobe unter Wettbewerbsbedingungen dar. Eine junge Truppe schickt so auch der ausrichtende LC Haßloch ins Rennen, der mit zwölf Teilnehmer\*innen das größte Kontingent aus der Pfalz stellt.

Weil für einen Start bei der deutschen U16-Meisterschaft neben der jeweiligen disziplinspezifischen Mindestleistung eine Zusatzleistung im Blockwettkampf oder Mehrkampf benötigt wird, sind auch bereits wettkampferfahrenere Athlet\*innen am Samstag ab 11 Uhr am Start. So aus der Pfalz die Sprinter des ABC Ludwigshafen um Njikam Sidwell und die im Vorjahr für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifizierte Marike Meyer (TG Frankenthal). Aus dem Verband Rheinhessen stellen der TSV Schott Mainz und USC Mainz die meisten Teilnehmer.